[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/186955 vom 24.05.2024]

Objekt:	Valens
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18269518

Beschreibung

Schrötlingsriss.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valens mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Der Kaiser steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Er hält in seiner r. Hand ein Feldzeichen (labarum) mit Christogramm und auf seiner l. Hand eine ihn bekränzende Victoria auf Globus.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.52 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	364-367 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Peter Philipp Adler
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- Vgl. RIC IX Nr. 12 b (364-367 n. Chr., dort nur mit TESB)..